



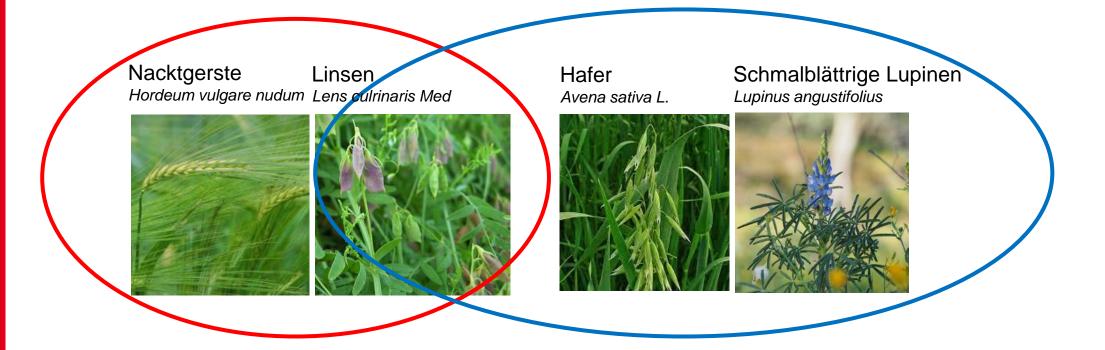
Horizon 2020 Projekt CROPDIVA*

www.cropdiva.eu

CROP



Seltene und resiliente Ackerkulturen wieder auf die Felder bringen: Hafer, Nacktgerste, Triticale, Buchweizen, Ackerbohnen, Lupinen, Linsen



Horizon 2020 Projekt CROPDIVA*

www.cropdiva.eu









































- 15 Forschungsinstitutionen
- 12 Interessensgruppen













Koordination **U** Ghent







🚼 Mischanbau von Linsen und Lupinen mit Hafer oder **Nackt-Gerste**

Getreide-Hülsenfrüchte-Mischanbau

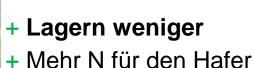
Linsen/Lupinen

- + N-Fixierung
- + Trockenheitstoleranz
- Verunkrautung
- Lager



Hafer/Nacktgerste

- + Effiziente N-Nutzung + Wenig Unkraut
- + Wertvolle Inhaltsstoffe
 - Trockenheitsanfällig



- + Weniger Unkraut
- + Absicherung (Wetterextreme)
- Verschiedene Reifezeitpunkte
- Mögliche Konkurrenz

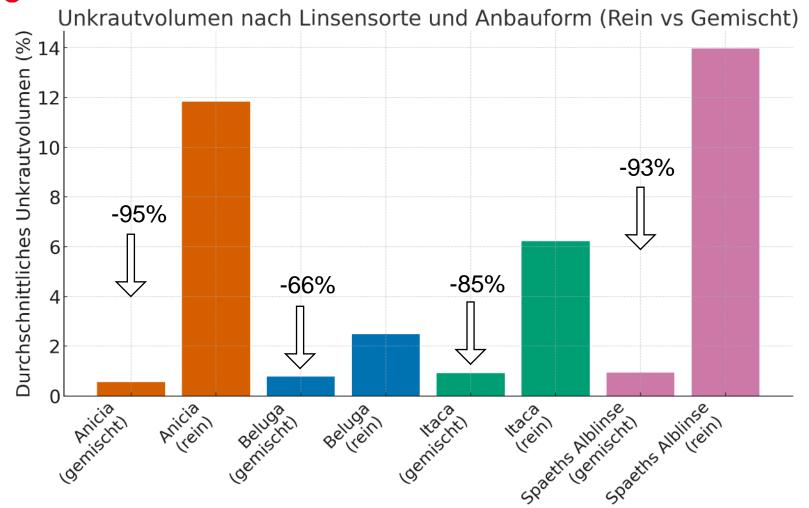




© Foto Yannik Schlup, Agroscope



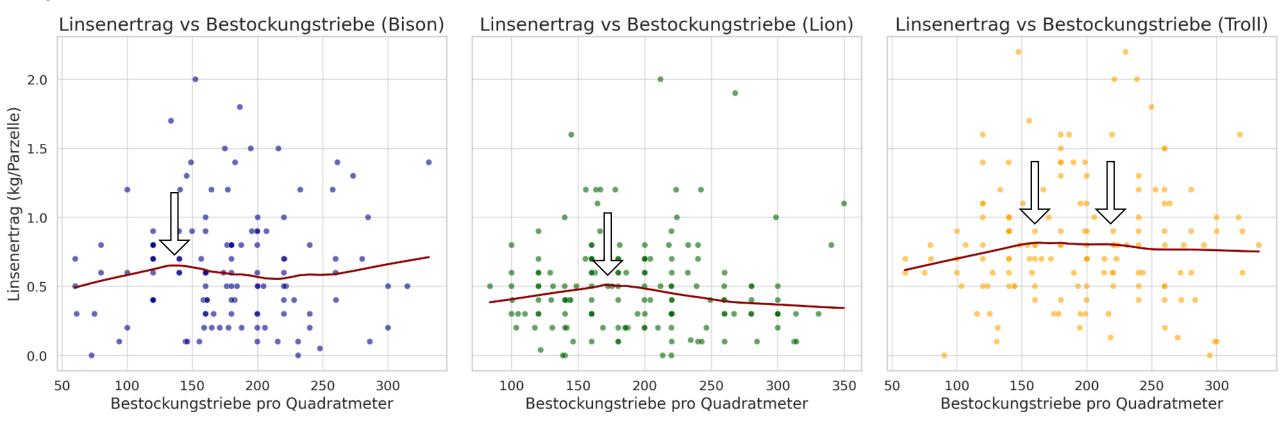
Unkrautvolumen bei Linsen tiefer in Mischung mit Hafer





- 3 bis 20 mal weniger Unkraut in gemischten Linsenbeständen als in Reinkultur.
- Zusätzlich ausgeprägte Sortenunterschiede.

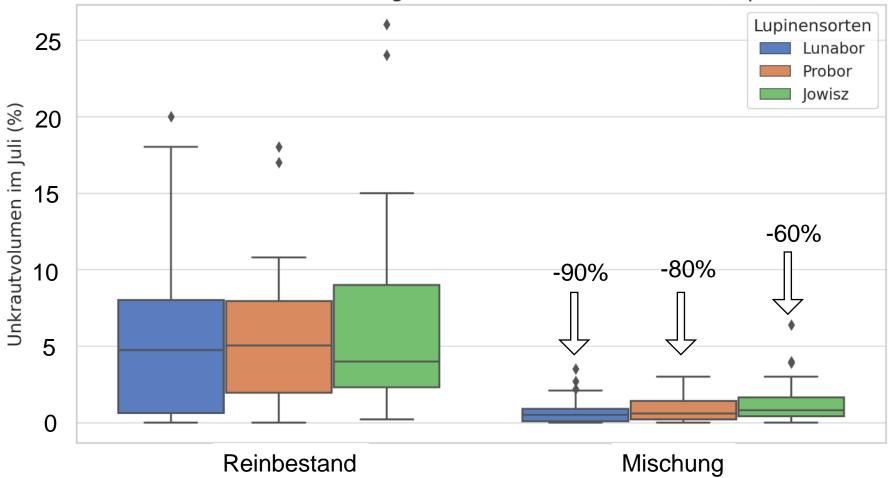
Bestockung des Hafers und Ertragswirkung auf Linsen



- Optimal 150 bis 200 Triebe pro Quadratmeter.
- Niedrige Hafersorten führen zu höheren Linsenerträgen.
- Bison und Lion im Schnitt 120 cm und Troll 85 cm hoch.

Unkrautvolumen bei Lupinen tiefer in Mischung mit Hafer

Unkrautvolumen im Vergleich zu Rein- und Mischkultur (Lupinen)



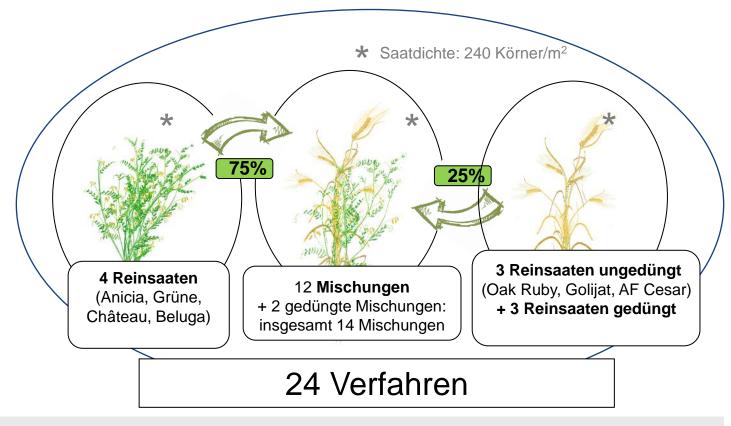


- 3 bis 10 Mal weniger Unkraut in gemischten Lupinenbeständen als in Reinkultur.
- Mischanbau entscheidend bei der Schadschwelle von Klettenlabkraut.



Mischanbau zwischen vier Linsen-Sorten und drei Nacktgerste-Sorten

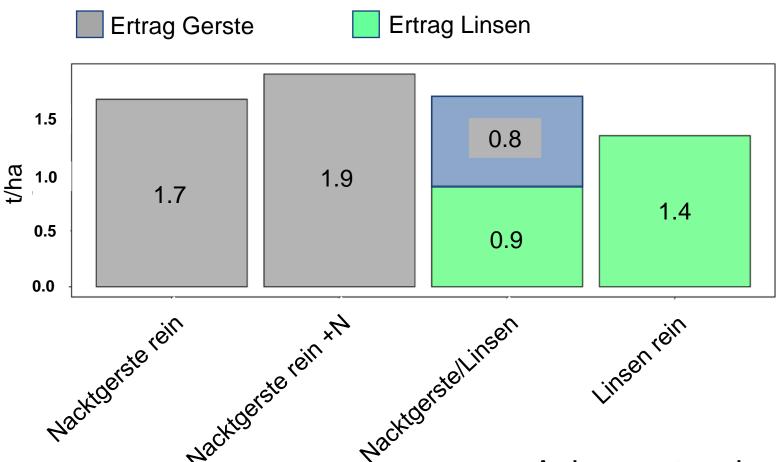


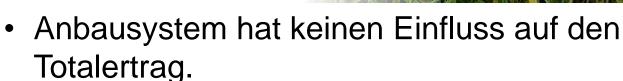


- •3 Nacktgerste-Sorten
- •4 Linsen-Sorten
- •3 Jahre
- •2 Standorte (Tänikon, Reckenholz)
- •24 Verfahren (4 Wiederholungen)
- •Randomisiertes vollständiges Blockdesign
- •Parzellenmaße: 6 m x 1,5 m
- •Abstand zwischen den Parzellen: 1,3 m 1,5 m

Produktivität – Führt Mischanbau zu vergleichbaren

Erträgen?



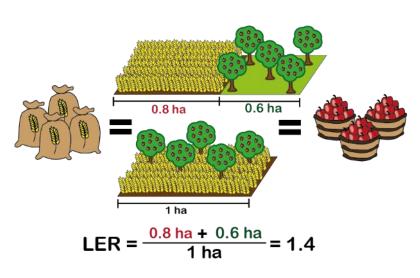


• Mischanbau: 48% Mehrertrag von Nacktgerste

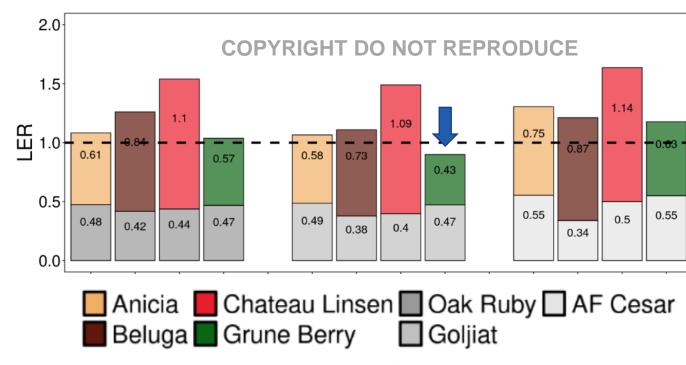


O

Flächenproduktivität ("Land Equivalent Ratio" - LER) für Linsen



By Tobi Kellner - Own work, CC BY-SA 4.0



Château-Linsen zeigten den höchsten LER-Wert auf.

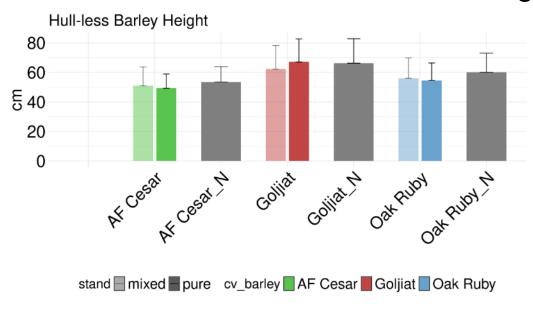
C.

- → Dies aufgrund sehr tiefer Erträge in Reinbestand (0.6 t/ha pure)
- Mit Ausnahme Grüne Berry in Mischung mit Goljiat zeigten <u>alle</u> Linsen partielle LER-Werte von über 0.5.
 - (0.6 t/ha mix vs 1.7 t/ha pure GB)



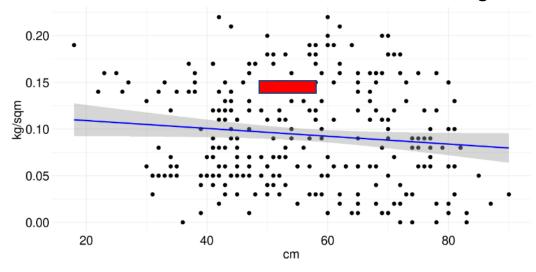
THAT die Pflanzenhöhe einen Einfuss auf den Ertrag?

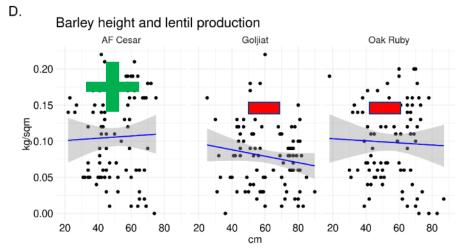
Annahme: Höhere Nacktgerste-Sorten reduzieren den Linsenertrag



Jedoch keine Unterschiede zwischen Reinbestand und Mischanbau

Höhere Gersten reduzieren Linsenertrag





Die besten Sorten-Kombinationen

Linse - Hafer:

Beluga mit Troll (schwarze Linse, kurzer Hafer)

80% - 20%

Frühlingssaat: weniger Unkraut. Herbstsaat: höhere Erträge

Lupine - Hafer:

Jowisz/Jupiter mit Bison (sehr süsse Lupine, mittelkurzer Hafer)

85% - 15%

Linse - Nacktgerste:

Beluga mit AF Cesar (schwarze Linse, kurze Nacktgerste)

80% - 20%

→ Beluga war die beste Linsensorte im Mischanbau





Schlussfolgerungen

- Mischkulturen können vergleichbare oder sogar höhere Gesamterträge erzielen.
- Mischanbau-Linsen und Nacktgerste erhöhen die Flächenproduktivität (LER) bei den meisten Sorten-Kombinationen.
- Nacktgerste trägt dazu bei, dass Linsen besser wachsen und Lagerung verringert wird.
- Zusammenhang zwischen der Anzahl der Getreidetriebe, Getreidehöhen und den Linsenerträgen
- Grösste Herausforderung:
 Qualität der Ernteprodukte und Trennungsaspekte





